

# Code of Conduct

## Verhaltenskodex - Hochschulfreunde

### Einleitung und Ziel

Dieser Code of Conduct (Verhaltenskodex) gilt für alle offiziell gewählten studentischen Gremienmitglieder der Hochschule Osnabrück, dies beinhaltet Mitglieder der Fachschaftsräte, des Allgemeinen Studierendenausschusses, des Studierendenparlaments sowie studentische Vertreter\*innen des Fakultäts-/Institutsrats und des Senats sowie unterstützend wirkende Personen.

Der vorliegende Code of Conduct führt die wichtigsten Grundregeln und Prinzipien in einem Dokument zusammen, die für uns verbindlich sind. Er bietet einen Orientierungsrahmen und gilt für jede Person gleichermaßen. Dieser Kodex stellt einen Anspruch an uns selbst und ist zugleich ein Versprechen nach außen für ein verantwortungsvolles Verhalten gegenüber Studierenden, Angehörigen der Hochschule aber vor allem auch der Umgang untereinander.

Gemeinsam haben wir die Verantwortung für die Inhalte und den Ruf der Gremien. Das Fehlverhalten einzelner Personen kann für uns alle einen enormen Schaden verursachen. Wir handeln in unseren Funktionen als Vertretung der Studierendenschaft im Gesamtinteresse der Gremien. Offenheit und gegenseitige Wertschätzung prägen unser Miteinander. Regeltreue ist für uns selbstverständlich und wir übernehmen Verantwortung für unser Handeln.

Konkrete Regeln und Vorschriften für einzelne Situationen und Sachverhalte sind durch die entsprechenden Richtlinien und Vereinbarungen formuliert. Diese sind uneingeschränkt für alle Mitglieder der obengenannten studentischen Gremien gültig und bindend. Jedes Mitglied, welches sich nicht gemäß den Richtlinien und Vereinbarungen verhält, muss mit entsprechenden Konsequenzen rechnen.

Ziel des Verhaltenskodex ist es, allen Menschen, die in den studentischen Gremien und darüber hinaus tätig sind, Regeln für einheitliches Handeln vorzugeben sowie Situationen vorzubeugen, welche die Unabhängigkeit, die Glaubwürdigkeit, den gemeinnützigen Charakter und die Integrität der Gremien in Frage stellen.

## Inhalt

<b>Verhaltenskodex - Hochschulfreunde.....</b>	<b>1</b>
Einleitung und Ziel .....	1
<b>Verantwortung und Funktion.....</b>	<b>3</b>
Hochschulpolitische Interessensvertretung .....	3
Verantwortung .....	3
Ehrenamt mit Hands-on-Mentalität.....	3
Vorbildfunktion .....	3
Gremienkleidung.....	3
Keine Bereicherung .....	4
Geistiges und materielles Eigentum der Gremien .....	4
Umgang mit Rauschmitteln .....	4
<b>Unser Miteinander .....</b>	<b>4</b>
Vielfalt und Chancengleichheit.....	4
Gegen psychische, strukturelle und sexualisierte Gewalt.....	4
Wertschätzung und Respekt.....	5
Offene Feedback- und Fehlerkultur.....	5
Freie Meinungsäußerung .....	5
Gremienübergreifende Zusammenarbeit.....	5
Beschwerden .....	5
<b>Verhalten innerhalb der Gesellschaft.....</b>	<b>6</b>
Zusammenarbeit mit der Hochschule und anderen Dienstleister*innen.....	6
Nachhaltiger Umwelt- und Klimaschutz.....	6
<b>Kommunikation und Informationen .....</b>	<b>6</b>
Berichterstattung.....	6
Datenschutz.....	6
<b>Einhaltung von Gesetzen und Rechte achten .....</b>	<b>6</b>

Die Mitglieder verpflichten sich einzugreifen, wenn in ihrem Umfeld gegen diesen Kodex verstoßen wird und sprechen das Fehlverhalten an. Darüber hinaus werden alle Mitglieder ausdrücklich dazu ermutigt, den AStA-Vorstand oder den StuPa-Vorsitz anzusprechen, wenn festgestellt wird, dass sich eine Person nicht regelkonform verhält.

Kein Mitglied, das in redlicher Absicht Mitteilung macht, muss Nachteile befürchten – auch dann nicht, wenn sich die Mitteilung als unbegründet herausstellen sollte. Mitteilungen können auch anonym erfolgen.

# Regeln und Vorschriften

## Verantwortung und Funktion

### Hochschulpolitische Interessensvertretung

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Vertretung der Studierenden der Hochschule Osnabrück. Dabei handeln wir auf hochschulpolitischer Ebene und verfolgen als Vertreter\*innen in den Gremien grundsätzlich weder parteipolitische Ziele, noch herrscht ein Fraktionszwang innerhalb der Gremien. Unser Handeln richtet sich stets nach den Interessen der Studierendenschaft. Wir beteiligen uns aktiv an der Hochschulpolitik. Wir vermitteln und gestalten aktiv das Studierendenleben mit.

### Verantwortung

Wir planen und führen Projekte durch und übernehmen Verantwortung für unser Handeln. Unsere Zuständigkeiten sind uns bewusst und werden, wenn möglich, schriftlich festgehalten. Wir nehmen die uns übertragenen Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahr und sorgen beim Verlassen der Gremien dafür, dass unsere Aufgaben weitergeführt werden können.

### Ehrenamt mit Hands-on-Mentalität

Wir pflegen eine Hands-on-Mentalität, wir packen mit an, setzen Aufgaben und Projekte in die Tat um, werden aktiv und bringen unsere eigenen Kenntnisse sowie Stärken aktiv ein. Dabei agieren wir stets im Team, achten Stärken der anderen Mitglieder und helfen uns untereinander bei Schwierigkeiten.

Wir sind ehrenamtlich tätig und nehmen uns bewusst die Zeit, die wir einrichten können und wollen, für das Ehrenamt. Andererseits gehen wir aber auch respektvoll mit der Zeit der anderen um. Im Team bedeutet für uns, auch Aufgaben bewusst abgeben zu können. Wenn Aufgaben nicht erledigt werden können, kommunizieren wir dies frühzeitig an das Team. Gesundheit und Studium haben immer Vorrang. Sitzungen sind ein wichtiger Teil der Gremienarbeit, an denen wir regelmäßig teilnehmen. Bei Verhinderungen melden wir uns rechtzeitig ab.

### Vorbildfunktion

Wir sind uns bewusst, dass wir als Vorbild – und zwar in allen Bereichen – wahrgenommen werden und dieser Vorbildfunktion auch gerecht werden. Als Gremienmitglied sind wir das Aushängeschild und Repräsentant\*in des jeweiligen Gremiums. Durch unser Verhalten und Auftreten in der Öffentlichkeit soll das Ansehen und der gute Ruf der Gremien gewahrt werden (Achtung: Auch im privaten Bereich können wir als Teil der Gremien wahrgenommen werden).

### Gremienkleidung

Bei Gremienveranstaltungen tragen wir als Mitglied der Gremien – wenn möglich und vorhanden – stets **Gremienkleidung**, um die Zugehörigkeit und Verantwortlichkeit zu kenntlich zu machen. Gremienkleidung ist als Dienstkleidung zu verstehen: Mit der Gremienkleidung repräsentieren wir offiziell das jeweilige Gremium – sowohl im Privaten als auch im Rahmen unserer Gremienaufgaben – und sind uns gerade in dieser Rolle unserer Vorbildfunktion bewusst und handeln entsprechend. Sollten wir Gremienkleidung im Privaten tragen, sind wir uns bewusst, dass Aktionen, die wir als Privatpersonen tätigen, entsprechend auf die Gremien zurückzuführen sind und dem Image schaden könnten.

## Keine Bereicherung

Wir vertreten die Studierendenschaft der Hochschule Osnabrück und setzen uns für diese ein, organisieren Projekte und Veranstaltungen in deren Sinne. Dabei bereichern wir uns niemals selbst und verschaffen uns keine unverhältnismäßigen Vorteile.

## Geistiges und materielles Eigentum der Gremien

Wir gehen verantwortungsbewusst mit Eigentum um. Wir verwenden das Eigentum sowie die Ressourcen unserer Gremien sachgemäß und schonend und schützen selbige vor Verlust, Diebstahl oder Missbrauch. Das Eigentum steht in erster Linie den Gremien sowie Studierenden zur Verfügung und soll nicht zur privaten Bereicherung oder kommerziell genutzt werden (s. Verleih-Nutzungsvertrag).

Als Mitglieder gehen wir verantwortungsbewusst mit vom AStA zur Verfügung gestellten Geldern und Ressourcen (Semesterbeitrag der Studierenden) um. Diese Gelder werden sparsam und zum Wohl der Studierendenschaft unter Berücksichtigung der Finanzrichtlinien eingesetzt.

## Umgang mit Rauschmitteln

Auch, wenn auf diversen Veranstaltungen Alkohol ausgeschenkt wird, vertragen sich übermäßiger Alkoholkonsum und Verantwortungsübernahme nicht. Als Mitglieder kontrollieren wir uns und kennen unsere Grenzen und agieren als Vorbilder (bewusster Konsum). Auch der bewusste Ausschank an andere ist uns wichtig. Wir achten die Grenzen anderer und niemand wird zum Konsum gezwungen.

Mitglieder, die bei Veranstaltungen Dienstautos fahren, konsumieren keinen Alkohol oder andere Drogen und Rauschmittel. Konsum illegaler Drogen verletzt die Vorbildfunktion und wird im Gremienumfeld nicht geduldet.

## Unser Miteinander

### Vielfalt und Chancengleichheit

Wir sprechen uns klar für Vielfalt und Toleranz aus und heißen jeden in unserem Team willkommen, denn unsere Teamvielfalt macht uns aus und ist die perfekte Grundlage gemeinsam zu wachsen. Wir fördern Chancengleichheit und unterbinden jede Form der Diskriminierung im Rahmen unserer täglichen Arbeit. Wir sprechen uns klar gegen Antisemitismus, Rassismus, Benachteiligung jeglicher Geschlechter sowie Geschlechtsidentitäten und jede Form von Diskriminierung aus, insbesondere sexueller Orientierung, sozialer Lage, sozialer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Aussehen oder Alter. Wir behandeln alle Mitglieder gerecht und nehmen sie analog zu unseren Regeln mit ihren individuellen Stärken wahr.

### Gegen psychische, strukturelle und sexualisierte Gewalt

Wir verurteilen jegliche Form der Gewalt, insbesondere körperliche, emotionale, sexuelle oder anderweitige Verletzungen oder Traumatisierungen. Psychische, strukturelle oder sexualisierte Gewalt in Form von z.B. verbaler Drohungen, Demütigungen, Mobbing, Altersdiskriminierung, Rassismus, Sexismus oder jegliche sexuellen Übergriffe werden nicht in unserem Umfeld geduldet. Wir sehen uns in der Aufgabe, das Bewusstsein und die Aufmerksamkeit für alle Formen von psychischer, struktureller sowie sexualisierter Diskriminierung, Belästigung und Gewalt zu schärfen, Maßnahmen zur Prävention zu

ergreifen, Betroffene zu ermutigen, sich Unterstützung zu suchen sowie einen Raum für Betroffene zu schaffen (z.B. durch Awareness-Beauftragte).

Wir sehen uns in der Pflicht sowohl unser Umfeld, als auch uns selbst regelmäßig für dieses Thema zu sensibilisieren. Sollten wir Kenntnis von entsprechenden Vorfällen erlangen, wenden wir uns an die entsprechende Awareness-Person und handeln (auch aus eigenem Schutz) nicht eigenständig. Steht keine Awareness-Person zur Verfügung, fällt diese Aufgabe den Verantwortlichen der Veranstaltung, des Projektes o.ä. zu.

### **Wertschätzung und Respekt**

Wir arbeiten vertrauensvoll und in transparenten Strukturen an gemeinsamen Projekten und Zielen. Niemand wird unbegründet von Projekt- und Teamarbeit ausgeschlossen. Wir achten und fördern uns gegenseitig und begegnen uns mit Verständnis und Wertschätzung. Lob, Anerkennung und Kritikfähigkeit bestimmen dabei unsere Zusammenarbeit. Freundlichkeit und Respekt gegenüber unserer Teamkolleg\*innen sind für uns selbstverständlich.

### **Offene Feedback- und Fehlerkultur**

Wir leben eine offene Feedback- und Fragekultur und respektieren die Ansichten unserer Kolleg\*innen. Ideen und Verbesserungsvorschläge sind von jeder Person willkommen und bringen uns voran. Jede Meinung ist wichtig und wird kritisch bedacht. Kritik äußern wir dabei immer konstruktiv. Falls wir etwas nicht genau wissen, fragen wir unsere Gremienkolleg\*innen, die Mitarbeitenden des AStAs oder ehemalige Gremienmitglieder (z.B. über den Alumniverein). Wir haben den Mut, neue Herausforderungen anzugehen und keine Angst, dabei Fehler zu machen. Im Gegenteil: Wir lernen daraus.

### **Freie Meinungsäußerung**

Jede Meinung wird gehört und respektiert. In unseren Sitzungen finden konstruktive Diskussionen statt. Dabei folgen wir den Gesprächsregeln, wie zum Beispiel: Erst denken, dann sprechen, sprechen mit Meldung, niemanden unterbrechen. Gegensätzliche Meinungen werden respektiert: „Agree to disagree“. In Sitzungen versuchen wir Ablenkungen (z.B. durch Smartphones) zu vermeiden. Wir sind offen gegenüber neuen Ideen und Anregungen. Vergangenes darf gerne kritisch hinterfragt werden. Wir befolgen die Grundsätze der freien Meinungsäußerung ohne dem Ansehen der Gremien und Einzelpersonen zu schaden. Öffentlich (z.B. in den sozialen Medien) vermeiden wir negative Äußerungen gegenüber unseren Gremienkolleg\*innen, um Hetze und Mobbing zu vermeiden.

### **Gremienübergreifende Zusammenarbeit**

Wir streben eine gute Zusammenarbeit an, auch über unser eigenes Gremium hinaus. Wir sprechen uns regelmäßig mit den anderen Gremienmitgliedern ab und arbeiten an gemeinsamen Zielen.

### **Beschwerden**

Beschwerden innerhalb der Gremien und auch von Externen werden ernstgenommen, da sie die Chance für Verbesserungen bieten. Wir achten darauf, dass alle erheblichen Beschwerden umgehend in fairer und nachvollziehbarer Weise behandelt werden.

## Verhalten innerhalb der Gesellschaft

### Zusammenarbeit mit der Hochschule und anderen Dienstleister\*innen

Für die Gremien ist eine respektvolle und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Hochschule Osnabrück von hohem Wert. Basis des kooperativen Miteinanders ist ein offener und konstruktiver Dialog geprägt von gegenseitigem Respekt. Auch, wenn wir eine gute Zusammenarbeit pflegen, sprechen wir Themen im Sinne der Studierenden konstruktiv an und arbeiten an Lösungen.

### Nachhaltiger Umwelt- und Klimaschutz

Nachhaltiger Umwelt-, Klima-, Tierschutz, Ressourceneffizienz sowie Regionalität sind für uns wichtige Ziele. Jedes Mitglied trägt dabei Verantwortung, die zur Verfügung stehenden Ressourcen schonend zu behandeln. Bei der Auswahl von Zulieferern, Werbematerialien oder anderen externen Dienstleistungen sollen neben den wirtschaftlichen Gesichtspunkten auch die ökologischen sowie sozialen Kriterien beachtet werden.

## Kommunikation und Informationen

### Berichterstattung

Wir legen Wert auf eine zeitnahe, verständliche, offene und wahrheitsgemäße Berichterstattung und Kommunikation.

### Datenschutz

Der Schutz von personenbezogenen Daten hat besondere Bedeutung und diese werden sensibel behandelt. Unsere Verarbeitung von Daten ist in unserer Datenschutzerklärung aufgeführt.

## Einhaltung von Gesetzen und Rechte achten

Das Befolgen von Gesetzen und rechtlichen Vorschriften ist für uns ein wesentliches Grundprinzip unseres verantwortlichen Handelns.

Wir achten besonders auf:

- Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
- Das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)
- Das Recht der freien Meinungsäußerung (GG)
- Der Schutz der Persönlichkeitsrechte und der Privatsphäre (GG)